

Sula Bassana - Nostalgia

(41:41, Digital, CD, Vinyl, Sulatron Records/Brokensilence, 23.09.2022)

Dave Schmidt schwebt in Nostalgie. Im wahrsten Sinne der Wörter. Das mit dem Schweben. Und der Nostalgie. Aufgenommen ‚between 2013 and 2018...‘ könnte hierbei der Verdacht aufkommen, dass das hier zu Hörende eine Art Resteverwertung ist, veröffentlichte der Musiker in dieser Zeit doch auch die offiziellen Alben „Shipwrecked“ sowie „Organ Acculumator“. Wobei sich das Material überhaupt nicht so anfühlt beziehungsweise anhört. „Sula Bassana“ webt hier erneut einen flauschigen Teppich, auf dem sich angenehm fliegen lässt. Mit Fuzz-Guitars und Sitar-Sounds entzündet der Soundtüftler in ‚Real Life‘ erst einmal Räucherstäbchen mit psychoaktiver Wirkung, die einem helfen, gerade hiervor, vor dem ‚Real Life‘, zu flüchten.



Nostalgia by Sula Bassana

Und, Achtung, es gibt dieses Mal sogar Gesang, der aber ähnlich selbstvergessen daherkommt, wie die hier initiierten Klanggebilde. Mit ‚We Will Make It‘ biegt Sula Bassana in das Space-Rock Universum ein, nur um mit dem treibenden Hawkwind-likely ‚Wurmloch‘ mit Höchstgeschwindigkeit durch ein solches hindurch zu brechen. Der Titeltrack macht ob seiner sentimental Sixties-Atmo seinem Namen alle Ehre, der die Reise abschließende ‚Mellotraum‘ gibt sich wahrlich als ein Traum in Mellotron. Und wieder einmal ist alles so schön bunt hier!

Bewertung: 12/15 Punkten

PS: Mastered by Eroc.

Surftipps zu Sula Bassana:

Homepage

Facebook

YouTube

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

ProgArchives

last.fm

Wikipedia

Abbildung: *Hervé Scott Flament* (Frontcover Artwork) / Sula Bassana / Sulatron